

HANS-ULRICH KARPEN

**Die Verweisung
als Mittel der Gesetzgebungstechnik**

**NEUE KÖLNER
RECHTSWISSENSCHAFTLICHE
ABHANDLUNGEN**

HERAUSGEGEBEN VON
DER RECHTSWISSENSCHAFTLICHEN FAKULTÄT
DER UNIVERSITÄT ZU KÖLN

HEFT 64



Berlin 1970

WALTER DE GRUYTER & CO.

vormals G. J. Göschen'sche Verlagshandlung · J. Guttentag, Verlagsbuchhandlung
Georg Reimer · Karl J. Trübner · Veit & Comp.

Die Verweisung als Mittel der Gesetzgebungstechnik

Hans-Ulrich Karpén



Berlin 1970

WALTER DE GRUYTER & CO.

**vormal's G. J. Göschen'sche Verlagshandlung · J. Guttentag, Verlagsbuchhandlung
Georg Reimer · Karl J. Trübner · Veit & Comp.**

Archiv-Nr. 27 08 701

Satz und Druck: Max Schönherr, Berlin 65

Alle Rechte, einschließlich des Rechtes der Herstellung von Fotokopien und Mikrofilmen, vorbehalten

INHALT

EINLEITUNG

<i>Abschnitt I: Einführung</i>	1
1. Der Stand des Problems	1
2. Die Aufgabe	1
3. Zur Methode der Arbeit	2
4. Zur Gliederung der Arbeit	3
<i>Abschnitt II: Die Gesetzgebungstechnik</i>	4
1. Zur gegenwärtigen Situation der Gesetzgebungstechnik	4
2. Der Begriff	4
3. Aufgabe und Standort	5
4. Aufgaben im einzelnen	7
a) Begriffsbildung und Ordnung des Rechtsstoffes	7
b) Verständliche Darstellung	7
c) Zur Abgrenzung	8
5. Die Gesetzgebungstechnik als Technik und Kunst	8
6. Die Verweisung als Mittel der Gesetzgebungstechnik	10

A. ERSTER TEIL

FORMENLEHRE

Kapitel AA. Zur Formenlehre der Verweisung	11
<i>Abschnitt I: Vor- und Nachteile der Verweisungstechnik</i>	11
1. Gründe für die Anwendung der Verweisungstechnik	11
a) Gesetzesökonomie	11
b) Systembildung — Binnenverweisung, Rechtsvereinheitlichung — Außenverweisung	12
c) Entlastung des Gesetzgebers	14
d) Anpassung an andere Vorschriften	14
e) Entlastung des Gesetzes	14
f) Beteiligung sachverständiger Kreise	15
g) Unmöglichkeit der Gesamtwiedergabe des Textes	15
2. Verweisung, Wiederholung, Allgemeiner Teil	16
a) Verweisung und Wiederholung	16
b) Verweisung und Allgemeiner Teil	18
c) Zusammenfassung	18
<i>Abschnitt II: Die Verweisungsnorm: Grundlagen, Terminologie, Einteilung und Abgrenzung gegenüber verwandten Erscheinungen</i>	19
1. Zur Terminologie	19
2. Bezugnahme, Zitat, Anführung	19

VI

3. Verweisung „im weiteren Sinne“	20
4. „Echte“ Verweisung, Verweisung „im engeren Sinne“	21
a) Definition Müllers	21
b) Ergänzung der Definition: Die „echte“ Verweisung als unvollständiger Rechtssatz	21
aa) Vollständige und unvollständige Rechtssätze	22
bb) Offene und verdeckte Unvollständigkeit	23
cc) Arten der Unvollständigkeit	24
aaa) Verweisung im Tatbestand	24
bbb) Verweisung in der Rechtsfolge	24
ccc) Die Fiktion als Sonderfall der Verweisung in der Rechtsfolge	25
ddd) Verweisung im Tatbestand und in der Rechtsfolge	26
dd) Funktion des Verweisungsobjektes bei der Vervollständigung der Verweisungsnorm	26
aaa) Erläuterung der Verweisungsnorm	26
bbb) Ergänzung der Verweisungsnorm	27
ccc) Einschränkung der Verweisungsnorm	27
ddd) Funktion der Fiktion	28
ee) Das Verweisungsobjekt als vollständiger oder unvollständiger Rechtssatz	28
ff) Zusammenfassung und Ergebnis	29
c) Die Rechtswirkung der „echten“ Verweisung	30
5. Die Verweisung in der Gesetzessprache	33
a) Ausdrückliche Verweisung	33
b) Stillschweigende Verweisung	34
c) Verweisungsformeln	36
d) Zitat des Verweisungsobjektes	37
<i>Abschnitt III: Das Verweisungsobjekt</i>	<i>38</i>
1. Begriffe	38
2. Einzelvorschriften	39
a) Ermächtigungsnorm als Verweisungsobjekt	39
b) Die Weiterverweisung, Verweisungsketten	40
c) Die Unterweisung	40
d) Die Rückverweisung	41
3. Gesetze, Gesetzeskomplexe	41
a) Die Generalverweisung	41
b) Das Verlängerungsgesetz, das Übernahmegesetz	42
c) Andere Gesetze als Tatbestandsmerkmale	42
d) Der Gesetzesvorbehalt	43
aa) Begriffliche Klärung	43
bb) Der Vorbehalt zur Kompetenzabgrenzung im Bundesländer-Verhältnis	44
cc) Der „Vorbehalt“ als Form einschränkender Verweisung	46
4. Die Verweisung auf andere Rechtsordnungen	47
a) Völkerrecht	47
aa) Theorien zum Verhältnis des Völkerrechtes zum innerstaatlichen Recht	47
bb) Art. 25 Satz 1 GG als generelle Verweisungsnorm	48

b) Recht fremder Staaten	49
aa) Die Kollisionsnormen des Internationalen Privatrechtes	49
bb) Verweisungen auf ausländisches Recht	50
<i>Abschnitt IV: Verweisungsnorm und Verweisungsobjekt in der Rangordnung der Rechtsquellen</i>	51
1. Verweisung von Verfassungsnormen auf Völkerrecht, Verfassungsrecht, formelle Gesetze	51
2. Verweisungen in Gesetzen	52
a) Verweisung auf Völkerrecht, Recht anderer Staaten, Verfassungsrecht	52
b) Verweisung auf Gesetze	52
c) Verweisung auf Rechtsverordnungen	52
d) Verweisung auf Satzungen	53
e) Verweisung auf Gewohnheitsrecht	53
f) Verweisung auf außernormative Gestaltungen	53
aa) Verwaltungsvorschriften	53
bb) Technische Vorschriften, Regeln privater Verbände	55
cc) Verschiedenes	56
dd) Generalklauseln	56
ee) Verweisung auf Karten und Pläne	57
3. Verweisungen in Rechtsverordnungen	58
a) Verweisung auf Gesetze	58
b) Verweisung auf Rechtsverordnungen	58
c) Verweisung auf Satzungen	58
4. Verweisungen in Satzungen	58
5. Verweisungen auf Vorschriften mehrerer Rangstufen	59
<i>Abschnitt V: Räumlicher Geltungsbereich von Verweisungsnorm und -objekt</i>	59
1. Verweisung von Bundesrecht auf Völkerrecht und Recht fremder Staaten	60
2. Verweisung von Bundesrecht auf Bundesrecht	60
3. Hinweise zur Kompetenzabgrenzung zwischen Bundesrecht und Landesrecht	60
4. Verweisung von Bundesrecht auf Landesrecht	61
5. Verweisung von Landesrecht auf Bundesrecht	61
a) Im Abgabenrecht	61
b) Im Beamtenrecht	63
c) Auf sonstigen Sachgebieten	63
d) Schröckers abweichende Ansicht	64
6. Verweisung von Landesrecht auf Landesrecht	65
7. Überschneidungen der Einteilungen zu IV und V	65
8. Ausdehnung und Einschränkung des räumlichen Geltungsbereiches	66
<i>Abschnitt VI: Zeitlicher Geltungsbereich des Verweisungsobjektes</i>	66
1. Verweisung auf gegenwärtig geltende Vorschriften	67
a) Statische Verweisung	67
b) Dynamische Verweisung, Blankettverweisung	67
c) Vermutung für die statische oder dynamische Verweisung	69

VIII

2. Verweisung auf nicht oder nicht mehr geltende Vorschriften . . .	70
a) Verweisung auf überholte Fassungen geltender Vorschriften . . .	70
b) Verweisung auf außer Kraft getretene Vorschriften	71
c) Insbesondere: das Verlängerungsgesetz	72
d) Verweisung auf ungültige Vorschriften	74
3. Verweisung auf zukünftig geltende Vorschriften	74

<i>Abschnitt VII: Unveränderte und veränderte Übernahme des Verweisungsobjektes</i>	<i>75</i>
---	-----------

1. Übernahme ohne Änderungen	76
2. Übernahme mit bezeichneten Änderungen	76
a) Bei Außenverweisungen	76
b) Bei Binnenverweisungen	77
3. Übernahme in „entsprechender“ Anwendung	78
a) Die Verweisungsanalogie	78
b) Einzelformen	78
4. Das Änderungsgesetz	80

Kapitel BB. Zur Formenlehre des Blankettgesetzes	80
--	----

<i>Abschnitt I: Das Blankettgesetz</i>	<i>80</i>
--	-----------

1. Der Begriff in Rechtsprechung und Literatur	81
a) „Blankettbegriffe“	81
b) „Blankettzustimmung“, „Blankettmitwirkung“	82
c) „Blankettermächtigung“	82
d) „Blankettverweisungen“, „Blankettstrafgesetze“	84
2. Definitionsversuch	84
a) Hauptmerkmale des Blankettgesetzes	84
b) Definition	85
c) Hauptgruppen	85

<i>Abschnitt II: Insbesondere: Das Blankettstrafgesetz</i>	<i>86</i>
--	-----------

1. Begriff, Wesen und Zweck des Blankettstrafgesetzes	86
a) Begriff; das Blankettstrafgesetz als Verweisungsnorm	86
b) Terminologie; ausdrückliche und stillschweigende Verweisung	88
c) Zweck	88
2. Blankettstrafgesetze im weiteren und engeren Sinn	89
3. Rangstufe der Blankettausfüllung	90
a) Formelles Gesetz	90
b) Rechtsverordnung	91
c) Verwaltungsvorschrift	91
d) Verfügung	92
e) Verordnung und Verfügung	92
f) Außerstaatliche Gestaltungen	93
g) Blankettausfüllung durch Blankettnormen (Weiterverweisung)	94
4. Die Blankettnorm	94
a) Voll und teilweise ergänzungsbedürftige Blankettnormen	95
b) Ermächtigende und verweisende Blankettnormen	96

5. Abgrenzung des Blankettstrafgesetzes vom Vollstrafgesetz . . .	97
a) Verweisung auf beschreibende Rechtssätze, Erfahrungssätze, Gewohnheiten	97
b) Normative Tatbestandsmerkmale und Blankettstrafgesetze .	98
c) Vollstrafgesetze und Blankettstrafgesetze bei Verfügungen .	99

B. ZWEITER TEIL

VERWEISUNG UND VERFASSUNG

Kapitel AA. Verweisung und Rechtsstaat	101
<i>Abschnitt I: Verweisung und Gewaltenteilung</i>	101
1. Die Fragestellung	101
2. Gewaltenteilung und Grundgesetz	102
a) Das Gewaltenteilungsprinzip	102
b) Ausformung im Grundgesetz	103
3. Gewaltenteilung und Verlagerung von Gesetzgebungsaufgaben .	104
a) „Gesetzgebungsstaat“ und „Verwaltungsstaat“	104
b) Terminologie	106
aa) Übertragung	106
bb) Ermächtigung	106
cc) Delegation	107
dd) Abgrenzung: Ermächtigung und Delegation; Verweisung und Vorbehalt	109
aaa) Abgrenzung	109
bbb) Abweichende Begriffsbildung bei Kelsen u. a. . .	110
ccc) Vertauschbarkeit der Formen, Formenmißbrauch	112
c) Verlagerung durch Verordnungsermächtigungen	112
d) Apokryphe Verlagerungsfälle	114
4. Statische und dynamische Verweisung und Gewaltenteilung . . .	115
a) Verweisungen in Tarifverträgen und Betriebsvereinbarungen .	115
b) Die Lösung der arbeitsrechtlichen Problematik	116
aa) Statische Verweisung und Schriftform	116
bb) Die dynamische Verweisung	117
aaa) Herrschende Meinung	117
bbb) Abweichende Ansichten	118
ccc) Würdigung	119
ddd) Ergebnis	120
c) Anwendung des Ergebnisses auf die Verweisung von Normen, statische und dynamische Verweisung	121
5. Dynamische Verweisung von Gesetz zu Gesetz	121
a) Bei identischem Gesetzgeber	121
b) Bei nicht identischem Gesetzgeber	122
6. Verlagerung von Gesetzgebungsaufgaben auf die Exekutive . .	122
a) Dynamische Verweisung auf Rechtsverordnungen und Verwaltungsvorschriften	122
b) Versteckte Unterermächtigungen	122

X

7. Verlagerung von Gesetzgebungsaufgaben auf außerstaatliche Stellen	123
a) Das Problem	124
b) Beteiligung Privater an der Normsetzung	125
aa) Formen der Beteiligung	125
bb) Vor- und Nachteile	126
c) Wahrnehmung staatlicher Aufgaben durch Private	128
aa) Beleihung mit der Wahrnehmung von Einzelbefugnissen	128
bb) Ermächtigung zur Rechtsetzung	129
d) Die Verweisung als Form der Beteiligung Privater an der Rechtsetzung	131
aa) Private Regeln — keine Rechtsnormen	131
bb) Private Regeln als Beweislastregeln	133
e) Zulässige Formen der Beteiligung Privater an der Rechtsetzung	134
8. Zusammenfassung und Ergebnis	135
a) Verfassungswidrige dynamische Verweisung	135
b) Vermutung für die statische Verweisung	136
<i>Abschnitt II: Verweisung und Rechtssicherheit</i>	137
1. Verkündung von Normen, Gesetzesbestimmtheit und -klarheit	137
2. Verweisung und Bekanntmachung von Vorschriften	138
a) Verkündung, Allgemeines	138
aa) Verkündung als Schlußakt der Gesetzgebung	138
bb) Verkündungs- und Bekanntmachungsformen	140
cc) Das Prinzip der Formstrenge	141
dd) Ausnahmen	142
b) Verkündung von Gesetzen und Verordnungen	142
aa) Verweisung von Gesetz zu Gesetz	142
aaa) Verweisung Bundesgesetz — Bundesgesetz, Landesgesetz — Landesgesetz	143
bbb) Verweisung Bundesgesetz — Landesgesetz, Landesgesetz — Gesetz eines anderen Landes	143
ccc) Verweisung Landesgesetz — Bundesgesetz	143
bb) Einzelprobleme der Verweisung in Gesetzen	144
aaa) Verweisung auf außer Kraft getretene Normen. Insbesondere: das Verlängerungsgesetz	144
bbb) Verweisung auf nichtige Normen	146
ccc) Das Haushaltsgesetz	147
ddd) Verweisung auf Karten und Pläne	149
eee) Verkehrszeichen	152
c) Verweisung auf Verwaltungsvorschriften	154
d) Verweisung auf private Vorschriften	156
aa) Bekanntmachungsformen	156
bb) Anwendung der Ergebnisse auf private Vorschriften	157
cc) Vor- und Nachteile der Verweisungstechnik in diesen Fällen	158
e) Zusammenfassung und Ergebnis	159
3. Gesetzesbestimmtheit und -klarheit	159
a) Widerspruch zwischen der Gesetzesbestimmtheit und der Verweisungstechnik	159

b) Das Verweisungsverbot	160
c) Einzelfälle	161
aa) Die dynamische Verweisung	161
bb) Die statische Verweisung	162
cc) Kettenverweisung und Verweisungshäufung	163
dd) Die stillschweigende Verweisung	164
ee) Verweisungsanalogie und „nackte Verweisung“	164
d) Zusammenfassung und Ergebnis	167
 Kapitel BB. Verweisung und Demokratie	167
<i>Abschnitt I: Zum Demokratiebegriff</i>	167
1. Materieller Gehalt des Demokratiebegriffes	168
a) Herrschaft des Volkes durch das Volk	168
b) Carl Schmitts Identitätslehre	169
2. Formeller Gehalt des Demokratiebegriffes	170
3. Demokratische Staatsform, Gesetzgebungsform, Regierungsform	171
 <i>Abschnitt II: Verweisung und demokratische Gesetzgebungsform</i>	172
1. Zum Gesetzesbegriff	172
2. Demokratie und Verlagerungsverbot	174
3. Gesetzesbeschluß und parlamentarische Willensbildung	174
a) Gesetzesfeststellung und Sanktion	174
b) „Government by discussion“	175
c) Das „parlamentslose Parlamentsgesetz“	177
4. Einzelfälle	177
a) Das Hamburgische Plangesetz	177
b) Das Verlängerungsgesetz	179
c) Die dynamische Verweisung und Verweisung auf zukünftige Vorschriften	180
 <i>Abschnitt III: Verweisung zwischen Bundes- und Landesrecht und Demokratie</i>	181
1. Demokratie und Föderalismus	181
2. Verweisungsfälle	182
 <i>Abschnitt IV: Zusammenfassung</i>	183
 Kapitel CC. Verweisung und Bundesstaat	183
<i>Abschnitt I: Zum Bundesstaatsbegriff</i>	184
1. Grundlagen	184
a) Föderalismus und Gewaltenteilung	184
b) Einheitsstaatliche und staatenbündische Tendenz	185
2. Der Bundesstaat des Grundgesetzes	185
a) Gewichtsverteilung zwischen Bund und Ländern	185
b) Gewichtsverlagerung auf den Bund	186

XII

<i>Abschnitt II: Die Verweisung als Form der</i> Bund-Länder-Zusammenarbeit	188
1. Die Verweisung als Mittel der Koordination von Bundes- und Länderaufgaben	188
2. Formen der Zusammenarbeit von Bund und Ländern	188
a) Formlose Kooperation	188
b) Staatsverträge und Verwaltungsabkommen	189
c) Gemeinschaftseinrichtungen	191
d) Koordinierung der Gesetzgebung	191
3. Grenzen zulässiger Zusammenarbeit	192
a) Abgrenzungsversuche	192
b) Die bundesstaatliche Kompetenzordnung als Zulässigkeitsschranke	193
c) Einzelabgrenzungen	194
d) Verbot der Kompetenzverfügung	194
e) Verbot der Kompetenzübertragung auf Gemeinschaftseinrichtungen	195
f) Grenzen der Koordination von Gesetzgebungsaufgaben	197
4. Anwendung der Ergebnisse auf die Verweisung	198
a) Die statische Verweisung	198
b) Die dynamische Verweisung	198
 K a p i t e l D D. Verfassung und Blankettstrafgesetz	 199
<i>Abschnitt I: Art. 103 Abs. 2 und 104 Abs. 1 GG als strafrechtliche</i> Gesetzesvorbehalte	200
1. Art. 103 Abs. 2 und 104 Abs. 1 GG als Konkretisierungen des Rechtsstaates	200
a) Verfassungsrechtliche und strafrechtliche Bedeutung des „nulla poena“-Grundsatzes	200
b) Grundsatz der Gesetzmäßigkeit der Strafjustiz	201
2. Vergleich mit dem grundrechtseinschränkenden Gesetzesvorbehalt	202
a) Vorbehalt des materiellen Gesetzes	202
b) Art. 103 Abs. 2 und 104 Abs. 1 GG	203
 <i>Abschnitt II: Der Gesetzesvorbehalt des Art. 103 Abs. 2 GG</i>	 204
1. Blankettausfüllung durch Gesetze	204
2. Blankettausfüllung durch Rechtsverordnungen und Satzungen	204
3. Blankettausfüllung durch Verwaltungsvorschriften und Verfügungen	205
a) Die Blankettergänzung als Bestandteil des materiellen Strafrechtsbegriffes	205
b) Die Tatbestandsbestimmtheit	206
aa) Definitionsversuche	206
bb) Tatbestandsbestimmtheit und Generalklauseln	207
cc) Insbesondere: die polizeiliche Generalklausel	208
c) Schwerpunkt der Tatbestandsumschreibung im materiellen Gesetz	209

aa) Gründe für die Zulässigkeit blankettergänzender Verwaltungsanordnungen	209
bb) Gründe gegen die Zulässigkeit blankettergänzender Verwaltungsanordnungen	210
d) Ergebnis	211
4. Blankettergänzung durch private Bestimmungen	211
a) Das staatliche Strafmonopol	212
b) Folgerungen aus dem Strafmonopol	212
c) Verbot der Übertragung der Strafgewalt	213
d) Private Bestimmungen als Auslegungshilfe	214
<i>Abschnitt III: Der Gesetzesvorbehalt des Art. 104 Abs. 1 GG . .</i>	215
1. Blankettausfüllung durch Rechtsverordnungen	215
a) Die strenge Auffassung des „förmlichen Gesetzes“	215
b) Vermittelnde Ansichten	216
aa) von Mangoldt	216
bb) Kistner, OLG Köln	216
cc) Bundesverfassungsgericht	217
c) Anknüpfung an den Begriff der Tatbestandsbestimmtheit . .	218
d) Ergebnis	219
2. Blankettausfüllung durch Verwaltungsvorschriften und Bestimmungen Privater	220
<i>Abschnitt IV: Zusammenfassung</i>	220

ZUSAMMENFASSUNG

<i>Abschnitt I: Vor- und Nachteile der Verweisungstechnik</i>	222
1. Nachteile	222
2. Vorteile	222
3. Widerspruch zwischen Kürze des Gesetzes und Rechtsklarheit . .	223
<i>Abschnitt II: Verfassungsrechtliche Bedenken gegen die Verweisungstechnik</i>	224
1. Gegen die statische Verweisung	224
2. Gegen die dynamische Verweisung	224
<i>Abschnitt III: Empfehlungen für die Anwendung der Verweisungstechnik</i>	225
1. Wann empfiehlt sie sich?	225
2. Wann empfiehlt sie sich nicht?	225
a) Bequemlichkeit des Gesetzgebers	225
b) Verfassungswidrige Entlastung des Gesetzgebers durch Anwendung der Verweisungstechnik	226
3. Wie empfiehlt sie sich?	227
4. Notwendige Einschränkung der Verweisungstechnik	228
<i>Abschnitt IV: Zur Blankettstrafgesetzgebungstechnik</i>	228

LEITSATZE

I. Zur Formenlehre der Verweisung	230
II. Zur verfassungsrechtlichen Prüfung der Verweisungstechnik . .	231
III. Richtlinien für die Anwendung der Verweisungstechnik	233

LITERATUR

- Anschütz, Gerhard* Die Verfassung des Deutschen Reiches, Kommentar, 14. Aufl. 1933.
- Apelt, Willibalt* Die Gesetzgebungstechnik, Schriftenreihe der Hochschule für politische Wissenschaften München, Heft 5, München 1951.
- Arndt, Adolf* Umwelt und Recht (Zu den Einsatzgruppenprozessen), NJW 1964, S. 486.
- Private Betriebs-„Justiz“?, NJW 1965, S. 26.
- Aymans, Winfried* Das gesetzestechnische Mittel des Verweises, Archiv für Katholisches Kirchenrecht, Bd. 133 (1964), S. 293.
- Bachof, Otto* Begriff und Wesen des sozialen Rechtsstaats in verwaltungsrechtlicher Sicht, VVDStRL Heft 12, S. 37.
- Teilrechtsfähige Verbände des öffentlichen Rechts, AöR Bd. 83, S. 208.
- Verfassungsrecht, Verwaltungsrecht, Verfahrensrecht in der Rechtsprechung des Bundesverwaltungsgerichts, Bd. 1, Tübingen 1963; Bd. 2, Tübingen 1967.
- Barbey, Günther* Rechtsübertragung und Delegation. Eine Auseinandersetzung mit der Delegationslehre Heinrich Triepels, Diss. Münster 1962.
- Baumbach, Adolf — Duden, Konrad* Handelsgesetzbuch, Kommentar, 17. Aufl. München und Berlin 1966.
- Baur, Fritz* Betriebsjustiz, JZ 1965, S. 163.
- Bayer, Herm.-Wilfried* Die Bundestreue, Tübingen 1961.
- Becker, Peter* Juristendeutsch in der Gesetzessprache, NJW 1967, S. 917.
- Beling, Ernst* Methodik der Gesetzgebung, insbesondere der Strafgesetzgebung, Berlin 1922.
- Berber, Friedrich* Lehrbuch des Völkerrechts, Bd. 1–3, München und Berlin 1960—1964.
- Bettermann, Karl-Aug.* Die „Kleine Mietpreisreform“ und ihre Rechtsgültigkeit, JZ 1952, S. 65.
- Zur Verfassungsbeschwerde gegen Gesetze und zum Rechtsschutz des Bürgers gegen Rechtssetzungsakte der öffentlichen Gewalt, AöR Bd. 86, S. 129.

XVI

- Der Schutz der Grundrechte in der ordentlichen Gerichtsbarkeit, in: Die Grundrechte, 3. Bd., 2. Halbbd., Berlin 1959, S. 779.
- Bierling, Ernst-Rudolf* Juristische Prinzipienlehre, Bd. 1–4, Tübingen 1894–1911.
- Binding, Karl* Die Normen und ihre Übertretung, 1. Bd., 3. Aufl. Leipzig 1916.
- Böckenförde, Ernst-Wolfgang* Gesetz und gesetzgebende Gewalt, Berlin 1958.
- Die Organisationsgewalt im Bereich der Regierung, Berlin 1964.
- Boehmer, Gustav* Einführung in das bürgerliche Recht, 2. Aufl. Tübingen 1965.
- Bullinger, Martin* Die Unterermächtigung zur Rechtsetzung, ungedruckte Tübinger Diss. 1955.
- Die Selbstermächtigung zum Erlaß von Rechtsvorschriften, Heidelberg 1958.
- Der überregionale Verwaltungsakt, JuS 1964, S. 228.
- Canaris, Claus-Wilhelm* Die Feststellung von Lücken im Gesetz, Berlin 1964.
- Conradi, Brigitte* Die Mitwirkung außerstaatlicher Stellen beim Erlaß von Rechtsverordnungen, Diss. Heidelberg 1962.
- Cronau, Günter* Der Haushaltsplan als Ermächtigungsgrundlage für die sozialgestaltende Verwaltung, Diss. Münster 1962.
- Dietz, Rolf* Betriebsverfassungsgesetz, Kommentar, 4. Aufl. München und Berlin 1967.
- Draht, Martin* Die Gewaltenteilung im heutigen Deutschen Staatsrecht, in: Faktoren der Machtbildung, Schriften des Instituts für politische Wissenschaften, Bd. 2, Berlin 1952.
- Dreher, Eduard* Was ist Strafrecht i. S. des Art. 74 GG? NJW 1952, S. 1282.
- Drews, Bill — Wacke, Gerhard* Allgemeines Polizeirecht, 7. Aufl. Berlin und Köln 1961.
- Dyroff, Anton* Rechtssatzung und Gesetz, Annalen des Deutschen Reichs 1889, S. 817.
- Dürig, Günter* Urteilsanmerkung zu OLG Düsseldorf, NJW 1961, S. 1831, NJW 1961, S. 1831.
- Eiser - Riederer - Sieder* Energiewirtschaftsgesetz, Kommentar, Loseblatt München 1961 f.
- Engisch, Karl* Die Einheit der Rechtsordnung, Heidelberg 1935.

- Enneccerus*, Ludwig — Allgemeiner Teil des Bürgerlichen Rechts, 15. Aufl.
Nipperdey, Hans-Carl Tübingen 1959, 1960.
- Erman*, Walter (Hrsg.) Handkommentar zum Bürgerlichen Gesetzbuch,
 4. Aufl. Münster 1967.
- Ermacora*, Felix Der verfassungsrechtliche Gesetzesvorbehalt, DÖV
 1960, S. 561.
- Eschenburg*, Theodor Die Herrschaft der Verbände, Stuttgart 1955.
- Esser*, Josef Wert und Bedeutung der Rechtsfiktionen, Frankfurt/
 Main 1940.
- Evers*, Hans-Ulrich Verbände — Verwaltung — Verfassung, Der Staat,
 Bd. 3 (1964), S. 41.
- Eyermann*, Erich —
Fröhler, Ludwig Verwaltungsgerichtsordnung, Kommentar, 4. Aufl.
 München und Berlin 1965.
- Fischbach*, Oskar Georg Bundesbeamtengesetz, 3. Aufl. Köln und Berlin
 1964.
- Fitting — Kraegeloh —*
Auffarth Betriebsverfassungsgesetz, Handkommentar, 7. Aufl.
 Berlin und Frankfurt/M. 1966.
- Fleiner*, Fritz Institutionen des Deutschen Verwaltungsrechts,
 8. Aufl. Tübingen 1928.
- Frey* Tarifvertragliche Verweisung auf andere, künftige
 Tarifverträge, Arbeit und Recht 1958, S. 306.
- Friesenhahn*, Ernst Parlament und Regierung im modernen Staat,
 VVDStRL Heft 16, S. 9 (zit.: aaO).
- Gutachtliche Stellungnahme zu den beim Bundesver-
 fassungsgericht anhängigen Verfahren, die die Ge-
 währung von Zuschüssen aus dem Bundeshaushalts-
 plan an die politischen Parteien zum Gegenstand
 haben. (unveröff.) 1966.
- Forsthoff*, Ernst Montesquieus Esprit des Lois, DRZ 1948, S. 405.
- Begriff und Wesen des sozialen Rechtsstaats, VVDSt-
 RL Heft 12, S. 8.
- Norm und Verwaltungsakt im geltenden und künf-
 tigen Baurecht, DVBl 1957, S. 113.
- Lehrbuch des Verwaltungsrechts Bd. 1, Allgemeiner
 Teil, 9. Aufl. München und Berlin 1966.
- Fuhr*, Eberhard Kommentar zur Gewerbeordnung, Loseblatt, Neu-
 wied und Berlin 1961 f.
- Gamillscheg*, Franz Nipperdey und seine Kritiker, JZ 1965, S. 47.
- Galperin*, Hans —
Siebert, Wolfgang Kommentar zum Betriebsverfassungsgesetz, 3. Aufl.
 Heidelberg 1958.
- (ohne Namen) Geheimwissenschaft (Glosse), NJW 1956, S. 1307.

XVIII

- Geib, Ekkehard** Schleswig-Holsteinisches Landesbeamtenrecht, Kommentar des Landesbeamtengesetzes, Stuttgart 1956.
- Geller – Kleinrahm – Fleck** Die Verfassung des Landes Nordrhein-Westfalen, Göttingen 1963.
- Giacometti, Zaccaria** Verordnungsrecht und Gesetzesdelegation, in: Festgabe der Rechts- und staatswissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich zum Schweizerischen Juristentag 1928, Zürich 1928, S. 73.
- Allgemeine Lehren des rechtsstaatlichen Verwaltungsrechts, Zürich 1960.
- von Gierke, Julius** Handelsrecht und Schiffahrtsrecht, 8. Aufl. Berlin 1958.
- Giese, Friedrich** Der Zeitpunkt der „Verkündung“ eines Gesetzes durch „Ausgabe“ des Gesetzblattes, DÖV 1953, S. 45.
- Verkündung und Gesetzeskraft, AöR Bd. 76, S. 464.
- Göhler – Buddendiek – Lenzen** Lexikon des Nebenstrafrechtes, München und Berlin 1963.
- Götz, Volkmar** Recht der Wirtschaftssubventionen, München und Berlin 1966.
- Graf, Albert** Hat der Landtag des Landes Nordrhein-Westfalen oder einer seiner Ausschüsse das Recht, die Erläuterungen des Haushaltsplanes (die rechte Seite des Etats) mit die Landesregierung bindender Wirkung zu ändern?, DVBl 1965, S. 931.
- Grawert, Rolf** Verwaltungsabkommen zwischen Bund und Ländern in der Bundesrepublik Deutschland, Berlin 1967.
- Gumpert, Jobst** Anmerkungen zu den Urteilen des Arbeitsgerichtes Wilhelmshaven vom 25. 6. 1956 und des BAG vom 27. 7. 1956, BB 1956, S. 959 und 996.
- Bezugnahmen auf Tarifverträge in Arbeitsverträgen und Tarifverträgen, BB 1961, S. 1277.
- Gutherz** Beiträge zu einem System der Gesetzestechnik, Schweizerische Zeitschrift für Strafrecht, 1907, S. 346.
- Haas, Dieter** Stellungnahme zu Quaritsch: „Das parlamentslose Parlamentsgesetz“, in: Quaritsch a.a.O., S. 46–56.
- Häberle, Peter** Unmittelbare staatliche Parteienfinanzierung unter dem Grundgesetz, JuS 1967, S. 64.
- Häuber, Hagen** Das Rechtsverordnungsrecht nach Art. 80 GG, Diss. Heidelberg 1959.
- Hallier, Hans-Joachim** Die Ausfertigung und Verkündung von Gesetzen und Verordnungen in der Bundesrepublik Deutschland, AöR Bd. 85, S. 391.

- Hamann, Andreas* Das Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland vom 23. Mai 1949, Kommentar, 2. Aufl. Neuwied und Berlin 1961.
- Grundgesetz und Strafgesetzgebung, Neuwied und Berlin 1963 (zit.: a.a.O.).
- Handbuch des Deutschen Staatsrechts* Hrsg. von Gerhard Anschütz und Richard Thoma, Bd. I u. II, Tübingen 1930, 1932.
- Harbich, Jürgen* Der Bundesstaat und seine Unantastbarkeit, Berlin 1965.
- Haueisen, Fritz* Ausschußfristen in Rechtsverordnungen — ausreichende Ermächtigung, NJW 1963, S. 1438.
- Heckel, Johannes* Wehrrecht und Wehrmachtbeamtentum, Die Heeresverwaltung Bd. 6 (1941), S. 58.
- Buchbesprechung von E. R. Huber: „Verfassungsrecht des Großdeutschen Reiches“, Krit. Vierteljahresschrift für Gesetzgebung und Rechtswissenschaft, NF Bd. 31 (1941), S. 245.
- Hedemann, Justus Wilh.* Einführung in die Rechtswissenschaft, 2. Aufl. Berlin und Leipzig 1927.
- Die Flucht in die Generalklauseln, Tübingen 1933.
- Wesen und Wandel der Gesetzgebungstechnik, in: Festschrift für Walter Schmidt-Rimpler, Karlsruhe 1957, S. 23
- Helffritz, Hans* Allgemeines Staatsrecht, 5. Aufl. 1949.
- Hellbach* Gesetzgebungstechnik, DJZ 1926, S. 802.
- Henrichs, Wilhelm* Anmerkung zu BVerwGE 17, 192, DVBl 1964, 150.
- Hereth, Franz* Buchbesprechung von Mang-Simon: Bayerische Bauordnung, Kommentar, München 1962 f., NJW 1963, S. 1489.
- Herschel, Wilhelm* Verweisungen in Tarifverträgen und Betriebsvereinbarungen, BB 1963, S. 1220.
- Herrmann, W.* Ist die VO zur Bekämpfung übertragbarer Krankheiten ein förmliches Gesetz i. S. des Art. 104 I GG?, DVBl 1956, S. 638.
- Herzog, Roman* Neue Wege der Normenkontrolle?, BayerVerwBl 1959, S. 276.
- Gesetzgeber und Verwaltung, VVDStRL Heft 24, S. 183.
- Zwischenbilanz im Streit um die bundesstaatliche Ordnung, JuS 1967, S. 193 (zit.: a.a.O.).
- Hesse, Konrad* Der unitarische Bundesstaat, Karlsruhe 1962.
- Grundzüge des Verfassungsrechts der Bundesrepublik Deutschland, 2. Aufl. Karlsruhe 1967 (zit.: a.a.O.).

XX

- Hollerbach, Alexander* Verträge zwischen Staat und Kirche in der Bundesrepublik Deutschland, Frankfurt/M. 1965.
- Horlacher, Hellmut* Ermächtigung der Exekutive zur Neufassung von Gesetzen, DÖV 1956, S. 490.
- Huber, Ernst-Rudolf* Verfassungsrecht des Großdeutschen Reiches, 2. Aufl. 1937, 1939.
- Buchbesprechung von Werner Weber: Die Verkündung von Rechtsvorschriften, AöR Bd. 104 (1944), S. 336.
- Wirtschaftsverwaltungsrecht, Bd. 1 und 2, 2. Aufl. Tübingen 1953.
- Hueck, Alfred* Anmerkung zu BAG, AR-Blattei, TV IV Entsch. 8, AR-Blattei TV IV Entsch 8 zu 4.
- Hueck – Nipperdey – Tophoven – Stahlhacke* Tarifvertragsgesetz, Kommentar, 4. Aufl. München und Berlin 1964.
- Hueck, Alfred – Nipperdey, Hans C.* Lehrbuch des Arbeitsrechts, Bd. 1 und 2, 6. Aufl. Berlin, Frankfurt/M. 1957, 1959; Bd. 1 u. 2, 1. Hälfte, 7. Aufl. Berlin, Frankfurt/M. 1963, 1966.
- van Husen, Paulus* Die Entfesselung der Dritten Gewalt, AöR Bd. 78, S. 49.
- Iffland, Hans* Verweisung in Tarifverträgen und Betriebsvereinbarungen, Der Betrieb 1964, S. 1737.
- Imboden, Max* Der nichtige Staatsakt, Zürich 1944.
- Montesquieu und die Lehre von der Gewaltentrennung, Berlin 1959.
- Das Gesetz als Garantie rechtsstaatlicher Verwaltung, Basel 1962.
- Jacobi, Erwin* Das Verordnungsrecht im Reiche seit dem November 1918, AöR Bd. 39 (1926), S. 273.
- Jagmetti, Riccardo* Vollziehungsverordnungen und gesetzvertretende Verordnungen, Aarau o. J.
- Jahrreiß, Hermann* Herrschaft nach dem Maß des Menschen, in: Mensch und Staat, Köln und Berlin 1957, S. 3.
- Größe und Not der Gesetzgebung, in: Mensch und Staat, Köln und Berlin 1957, S. 19.
- Jansen, G. J.* Der Ablauf des Preisgesetzes zum 30. 6. 1950 wegen Verfassungswidrigkeit der Verlängerungsgesetze, JR 1953, S. 408.
- Jellinek, Georg* Gesetz und Verordnung, Freiburg 1887 (Neudruck Aalen 1964).
- System der subjektiven öffentlichen Rechte, 1892.
- Allgemeine Staatslehre, 3. Aufl. 1920, 6. Neudruck, Darmstadt 1959.

- Jellinek, Walter* Gesetz, Gesetzesanwendung und Zweckmäßigkeitserwägung, Tübingen 1913 (zit.: a.a.O.).
- Verwaltungsrecht, 3. Aufl. (Nachdruck) Offenburg 1948.
- Jesch, Dietrich* Unbestimmter Rechtsbegriff und Ermessen in rechtstheoretischer und verfassungsrechtlicher Sicht, AöR Bd. 82, S. 163.
- Zulässigkeit gesetzesvertretender Verwaltungsverordnungen?, AöR Bd. 84, S. 74.
- Gesetz und Verwaltung, 2. Aufl. Tübingen 1968, (zit.: a.a.O.).
- von Ihering, Rudolf* Geist des römischen Rechts auf den verschiedenen Stufen seiner Entwicklung, 2. Teil, 2. Abtlg., 4. Aufl. 1883, 8. Aufl. (Nachdruck) Basel o. J.
- Kääh, Artur – Rösch, Walter* Bayerisches Landesstraf- und Ordnungsgesetz, Kommentar, München 1958.
- Kaiser, Joseph H.* Die Repräsentation organisierter Interessen, Berlin 1956.
- Kaskel, Walter – Dersch, Herrmann* Arbeitsrecht, 5. Aufl. Berlin 1957.
- Kastner, Oswald* Zur Gesetzestchnik des Allgemeinen Bürgerlichen Gesetzbuches, in: Festschrift zur Jahrhundertfeier des Allgemeinen Bürgerlichen Gesetzbuches am 1. Juni 1911, Wien 1911, S. 533.
- Katzenstein, Dietrich* Rechtliche Erscheinungsformen der Machtverschiebung zwischen Bund und Ländern seit 1949, DOV 1958, S. 593.
- Kelsen, Hans* Das Problem der Souveränität und die Theorie des Völkerrechts, Tübingen 1920.
- Hauptprobleme der Staatsrechtslehre, Tübingen 1923.
- Allgemeine Staatslehre, Berlin 1925, Nachdruck Bad Homburg 1966.
- Reine Rechtslehre, 2. Aufl. Wien 1960.
- Kern, Ernst* Bundestag und Bundesregierung, MDR 1950, S. 655.
- Kienapfel, Diethelm* Betriebskriminalität, JZ 1965, S. 599.
- Kipp, Heinrich* Entstehung, Aufgaben und Rechtsstellung von Hilfseinrichtungen von Regierung und Parlament, DOV 1957, S. 513.
- Kistner, Peter* Die Freiheitsentziehung auf Grund von Verwaltungsrecht (Zur Verfassungsmäßigkeit des § 71 STVZO), DRiZ 1962, S. 118.
- Klein, Friedrich* Bonner Grundgesetz und Rechtsstaat, ZgesStW Bd. 106 (1950), S. 370.

XXII

- Verfassungsrechtliche Grenzen der Gemeinschaftsaufgaben, in: Gemeinschaftsaufgaben zwischen Bund, Ländern und Gemeinden, Berlin 1961, S. 125.
- Kleinrahm, Kurt* Gesetzgebungshilfsdienst für deutsche Parlamente. Zur Ontologie der gesetzgeberischen Willensbildung, AöR Bd. 76, S. 137.
- Klinger, Hans* Verwaltungsgerichtsordnung, Kommentar, 2. Aufl. Göttingen 1964.
- Klug, Ulrich* Juristische Logik, 3. Aufl. Berlin 1966.
- Kölble, Josef* Verwaltungsabkommen zwischen Bund und Ländern, DÖV 1960, S. 650.
- Gemeinschaftsaufgaben zwischen Bund und Ländern sowie zwischen den Ländern, in: Gemeinschaftsaufgaben zwischen Bund, Ländern und Gemeinden, Berlin 1961, S. 17.
- Gemeinschaftsaufgaben der Länder und ihre Grenzen, NJW 1962, S. 1081.
- Köttgen, Arnold* Der Einfluß des Bundes auf die deutsche Verwaltung und die Organisation der bundeseigenen Verwaltung, JöRNF Bd. 3 (1954), S. 67.
- Der soziale Bundesstaat, in: Neue Wege der Fürsorge, Festgabe für H. Muthesius zum 75. Geburtstag, 1960.
- Kohler, Josef* Technik der Gesetzgebung, AcP Bd. 96 (1905), S. 345.
- Kohlrausch – Lange* Strafgesetzbuch, Kommentar, 39/40. Aufl. Berlin 1950; 43. Aufl. Berlin 1961.
- Kommentar zum Bonner Grundgesetz* (Bonner Kommentar), bearbeitet von H. J. Abraham u. a., Hamburg 1950 ff.
- Kopp, Hans* Inhalt und Form der Gesetze als ein Problem der Rechtstheorie, Bd. 1 und 2, Zürich 1958.
- Krüger, Herbert* Rechtsverordnung und Verwaltungsanweisung, in: Rechtsprobleme in Staat und Kirche, Festgabe für Rudolf Smend, Göttingen 1952, S. 211.
- Rechtsstaatliche Gesetzgebungstechnik, DÖV 1956, S. 550.
- Rechtsetzung und technische Entwicklung, NJW 1966, S. 617.
- Krüger, Hildegard* Kritische Bemerkungen zur Gesetzgebungstechnik, DVBl 1956, S. 711.
- Küster, Otto* Das Gewaltenproblem im modernen Staat, AöR Bd. 75, S. 397.
- Kunschert, Adalbert* Die Ermächtigung zum Erlaß von Rechtsverordnungen im Sinne des Grundgesetzes, Diss. Saarbrücken 1957.

- Laband, Paul* Das Staatsrecht des Deutschen Reiches, 5. Aufl. in 4 Bänden, Tübingen 1911—1914.
- Lange, Richard* Der Strafgesetzgeber und die Schuldlehre, JZ 1956, S. 73.
- Nur eine Ordnungswidrigkeit?, JZ 1957, S. 223.
- Larenz, Karl* Methodenlehre der Rechtswissenschaft, Berlin 1960.
- Lechner, Hans* – *Hülshoff, Klaus* Parlament und Regierung, Textsammlung des Verfassungs-, Verfahrens- und Geschäftsordnungsrechtes der obersten Bundesorgane, 2. Aufl. München und Berlin 1958.
- Lehmann, Heinrich* – *Hübner, Heinz* Allgemeiner Teil des Bürgerlichen Gesetzbuches, 15. Aufl. Berlin 1966.
- Leibholz, Gerhard* Das Wesen der Repräsentation und der Gestaltwandel der Demokratie im 20. Jahrhundert, 3. Aufl. Berlin 1966.
- Leibholz* – *Rinck, H. J.* Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland. Kommentar an Hand der Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichtes, Köln 1966.
- Lerche, Peter* Föderalismus als nationales Ordnungsprinzip, VVD-StRL Heft 21, S. 66.
- Loening, Hellmuth* Der ministerialfreie Raum in der Staatsverwaltung, DVBl 1954, S. 173.
- von Mangoldt, Hermann* Das Bonner Grundgesetz, 2. Aufl. Berlin und Frankfurt/M. 1953.
- v. Mangoldt, Hermann* – *Klein, Friedrich* Das Bonner Grundgesetz, 2. Aufl. Berlin und Frankfurt/M. 1957 f.
- Maunz, Theodor* Anmerkung zum Urteil BVerfG, BayerVerwBl 1966, S. 345; BayerVerwBl 1966, S. 347.
- Deutsches Staatsrecht, 16. Aufl. München und Berlin 1968. (zit.: a.a.O.).
- Maunz, Theodor* – *Dürig, Günter* Grundgesetz, Kommentar, München und Berlin 1966 f.
- Maurach, Reinhart* Deutsches Strafrecht, Allgemeiner Teil, 3. Aufl. Karlsruhe 1965.
- Mayer, Otto* Deutsches Verwaltungsrecht, Bd. 1, 1. Aufl. 1895; 3. Aufl. 1924. Bd. 2, 1. Aufl. 1896; 3. Aufl. 1924.
- Meilicke, Heinz* Landesrechtliche Anwendung der Abgabenordnung, in: Gegenwartsfragen des Steuerrechts: Festschrift für Armin Spitaler, 1958, S. 194.
- Merkel, Adolf* Allgemeines Verwaltungsrecht, Wien und Berlin 1927.
- Meschede, Helmut* Delegation der Rechtsetzungsbefugnis auf die Exekutive, Diss. Würzburg 1963.

XXIV

- Meyer, Georg – Anschütz, Gerhard* Lehrbuch des deutschen Staatsrechts, 7. Aufl. München 1919.
- Meyer-Cording, Ulrich* Betriebsstrafe und Vereinsstrafe im Rechtsstaat, NJW 1966, S. 225.
- Michels, Gerhard* Strafbare Handlung und Zuwiderhandlung, Berlin 1963.
- Monz, Heinz* Das Verhältnis der Bundesländer untereinander, Göttingen 1964.
- Müller, Fritz* Straßenverkehrsrecht, 22. Aufl. Berlin 1959.
- Müller, Hanswerner* Neuverkündung von Gesetzen, DVBl 1962, S. 841.
- Handbuch der Gesetzgebungstechnik, 1. Aufl. Köln und Berlin 1963, 2. Aufl. 1968.
- Nawiaskey, Hans* Bayerisches Verfassungsrecht, München und Berlin 1923.
- Allgemeine Staatslehre, Bd. 1—4, Zürich und Köln 1945—1958.
- Allgemeine Rechtslehre, 2. Aufl. Einsiedeln 1948.
- Nawiaskey – Leusser – Schweiger – Zacher* Verfassung des Freistaates Bayern, 1. Aufl. München und Berlin 1948; 2. Aufl. München und Berlin 1964.
- Nebinger, Robert* Das württembergische Polizeistrafgesetz und die Handhabung der Polizeigewalt in Württemberg, 2. Aufl. Stuttgart 1930.
- Neumann, Oskar* Das Blankostrafgesetz, Breslau 1908.
- Neumann-Duesberg, Horst* Betriebsverfassungsrecht. Ein Lehrbuch, Berlin 1960.
- Nickusch, Karl-Otto* Die Normativfunktion technischer Ausschüsse und Verbände als Problem der staatlichen Rechtsquellenlehre, Diss. München 1964.
- § 330 StGB als Beispiel für eine unzulässige Verweisung auf Regeln der Technik, NJW 1967, S. 811.
- Nikisch, Arthur* Anmerkung zum Urteil BAGE 3, 303, AP Nr. 12 zu § 3 TVG.
- Oetker, Friedrich* Die gesetzlichen Merkmale in Haupt- und Nebenfrage, Der Gerichtssaal Bd. 64 (1904), S. 55.
- Ossenbühl, Fritz* Die verfassungsrechtliche Zulässigkeit der Verweisung als Mittel der Gesetzgebungstechnik, DVBl 1967, S. 401.
- Ossenbühl, Fritz* Verwaltungsvorschriften und Grundgesetz, Bad Homburg und Zürich 1969.
- Palandt* Bürgerliches Gesetzbuch, bearb. von Danckelmann u. a., 27. Aufl. München und Berlin 1968.

- Partsch, Karl Josef* Parlament und Regierung im modernen Staat, VVD-StRL Heft 16, S. 74.
- Patzig, Werner* Theorie und Praxis des Rechts der Ordnungswidrigkeiten, DÖV 1954, S. 360.
- Landesgesetzgeber und Ordnungswidrigkeitenrecht, DÖV 1956, S. 261 und 295.
- Gesetz und Ordnungswidrigkeiten, Sonderdruck aus: M. von Brauditsch, Verwaltungsgesetze des Bundes und der Länder, Bd. 1, 1. Halbbd., Köln und Berlin 1963 (zit.: a.a.O.).
- Paul, Wolfgang* Die strafrechtliche Ahndung im Seeverkehrsrecht, Köln und Berlin 1965.
- Peters, Hans* Lehrbuch der Verwaltung, Berlin, Göttingen 1949.
- Die staatsrechtliche Ermächtigung, Sonderdruck aus den Deutschen Landesreferaten zum III. Internationalen Kongreß für Rechtsvergleichung, 1950, S. 841.
- Rechtsstaat und Rechtssicherheit in: Recht, Staat und Wirtschaft, 3. Bd., Düsseldorf 1951, S. 66.
- Postverwaltung und Demokratie, DÖV 1951, S. 225.
- Der Kampf um den Verwaltungsstaat, in: Verfassung und Verwaltung, Festschrift Laforet, München 1952, S. 19.
- Die Gewaltentrennung in moderner Sicht, Köln, Opladen 1954.
- Peters, Hans –
Ossenbühl, Fritz* Die Übertragung von öffentlich-rechtlichen Befugnissen auf die Sozialpartner unter besonderer Berücksichtigung des Arbeitszeitschutzes, Berlin und Frankfurt/M. 1967.
- Peters, Karl* Strafprozeß. Ein Lehrbuch, 2. Aufl. Karlsruhe 1966.
- Poetzsch, Fritz* Die Verfassungsmäßigkeit der vereinfachten Gesetzgebung, AöR Bd. 40, S. 156.
- Empfiehlt es sich, in die Reichsverfassung neue Vorschriften über die Grenzen zwischen Gesetz und Rechtsverordnung aufzunehmen?, in: Verhandlungen des 32. Deutschen Juristentages, Bamberg, Berlin und Leipzig 1922, S. 35.
- Poetzsch –
Heffter, Fritz* Handkommentar der Reichsverfassung, 3. Aufl. Berlin 1928.
- Pohle, Ekhard* Organisation und Wirksamkeit der Interessenverbände, VerwArch Bd. 53 (1962), S. 333.
- Quaritsch, Helmut* Das parlamentslose Parlamentsgesetz, 2. Aufl. Hamburg 1961.
- Raape, Leo* Internationales Privatrecht, Berlin, Frankfurt/M. 1961.

XXVI

- Raisch, Peter* Methodische Bedenken gegen Generalklauseln im Kartellrecht am Beispiel der Mißbrauchsaufsicht über marktbeherrschende Unternehmen, JZ 1965, S. 625.
- Nochmals: Methodische Bedenken gegen Generalklauseln im Kartellrecht am Beispiel der Mißbrauchsaufsicht über marktbeherrschende Unternehmen, Schlußwort, JZ 1967, S. 404.
- Ramm, Thilo* Die Rechtssprechung des Bundesarbeitsgerichtes, JZ 1964, S. 494, 546, 582.
- Redeker, Konrad* Urteilsanmerkung zu OLG Bremen, NJW 1963, S. 726; NJW 1963, S. 726.
- Reuß, Wilhelm* Die Organisation der Wirtschaft, in: Die Grundrechte, Bd. 3, 1. Halbbd., Berlin 1958.
- Ridder, Helmut* Preisrecht ohne Boden, AöR Bd. 87, S. 311.
- Rietdorf, Fritz* Gesetz über Aufbau und Befugnisse der Ordnungsbehörden — Ordnungsbehördengesetz —, Kommentar, Stuttgart 1957.
- von Rönne, Ludwig* Das Staatsrecht der Preussischen Monarchie, Bd. 1–4, 4. Aufl. Leipzig 1881—1884.
- Roesen, Anton* Rechtsfragen der Einsatzgruppenprozesse, NJW 1964, S. 133.
- Rosin, Heinrich* Das Polizeiverordnungsrecht in Preußen, 2. Aufl. Berlin 1895.
- Rotberg, Hans-Eberh.* Gesetz über Ordnungswidrigkeiten, 3. Aufl. Berlin 1964.
- Rotering* Verordnungsrecht und Blankettsatzung, in: Archiv für Kriminalanthropologie und Kriminalistik Bd. 46 (1912), S. 71.
- Roxin, Claus* Sinn und Grenzen staatlicher Strafe, JuS 1966, S. 377.
- Täterschaft und Tatherrschaft, 2. Aufl. Hamburg 1967 (zit.: a.a.O.).
- Rumetsch, Rudolf* Kommunalabgabengesetz für Rheinland-Pfalz, Kommentar, 2. Aufl. Siegburg 1966.
- Rupp, Hans-Heinrich* Grundfragen der heutigen Verwaltungsrechtslehre, Tübingen 1965.
- Sachse, Karl W. A. – Topka, E.* Niedersächsisches Beamtengesetz, Kommentar, Neuwied 1961.
- Samper, Rudolf* Kommentar zum bayerischen Polizeiaufgabengesetz, München 1965.
- von Savigny, Friedrich Karl* Vom Beruf unserer Zeit für Gesetzgebung und Rechtswissenschaft, 1814.

- Sax, Walter* Das strafrechtliche „Analogieverbot“, Göttingen 1953.
- Grundsätze der Strafrechtspflege, in: Die Grundrechte, 3. Bd., 2. Halbbd., Berlin 1959.
- Severin, Ursula* Das Bundesgesetzblatt, Diss. Bonn 1962.
- Smend, Rudolf* Ungeschriebenes Verfassungsrecht im monarchischen Bundesstaat (1916), in: Staatsrechtliche Abhandlungen, Berlin 1955, S. 39.
- Verfassung und Verfassungsrecht (1928), in: Staatsrechtliche Abhandlungen, Berlin 1955, S. 119.
- Spanner, Hans* Grundsätzliche Fragen des Ordnungsrechtes, BayerVerwBl 1962, S. 225.
- Der Staat und die Verbände* Hrsg. vom Bundesverband der Deutschen Industrie, 1957.
- Stahlhacke, Eugen* Bezugnahme auf Tarifverträge in Betriebsvereinbarungen, Der Betrieb 1960, S. 579.
- Stammler, Rudolf* Theorie der Rechtswissenschaft, Halle a. d. S. 1911.
- Stern, Klaus* Zur Grundlegung einer Lehre des öffentlich-rechtlichen Vertrages, VerwArch Bd. 49, S. 106.
- Rechtsfragen der öffentlichen Subventionierung Privater, JZ 1960, S. 518 und 557.
- Ermessen und unzulässige Ermessensausübung, Berlin 1964.
- Strafgesetzbuch* (Leipziger Kommentar) hrsg. von Jagusch, Mezger u. a., Bd. 1 und 2, Berlin 1957, 1958.
- Stratenwerth, Fritz H.* Verordnung und Ordnungsrecht im Deutschen Reich. (Eine verfassungsgeschichtliche und systematische Studie), Diss. Berlin 1936.
- Süsterhenn, Adolf* (Hrsg.) Föderalistische Ordnung, Koblenz 1962.
- Süsterhenn, Adolf – Schäfer, Hans* Kommentar der Verfassung für Rheinland-Pfalz, Koblenz 1950.
- Schack, Friedrich* Die Verlagerung der Gesetzgebung im gewaltenteilenden Staat, in: Festschrift, Karl Haff zum 70. Geburtstag dargebracht, Innsbruck 1950.
- Die gesetzvertretenden Verordnungen, DÖV 1962, S. 652.
- Ausführungsverordnungen und gesetzergänzende Verordnungen, JZ 1964, 252.
- Schäfer, Karl Wilhelm* Das Recht der Regeln der Technik, Diss. Köln 1965.
- Scheer, Bernhard* Deutsches Presserecht, Kommentar, Hamburg 1966.
- Scheer, Bernhard – Trubel, Hans* Preußisches Polizeiverwaltungsgesetz, 6. Aufl. Hamburg 1961.

XXVIII

- Scheuerle*, Wilhelm A. Rechtsanwendung, Nürnberg und Düsseldorf 1952.
- Scheuner*, Ulrich Gesetz und Einzelanordnung, Festschrift Hübner, Jena 1935, S. 190.
- Das parlamentarische Regierungssystem in der Bundesrepublik (Probleme und Entwicklungslinien), DÖV 1957, S. 633.
- Die Aufgabe der Gesetzgebung in unserer Zeit, DÖV 1960, S. 601.
- Struktur und Aufgabe des Bundesstaates in der Gegenwart, DÖV 1962, S. 641.
- Wandlungen im Föderalismus der Bundesrepublik, DÖV 1966, S. 513.
- Schick*, Walter Haushaltsplan und Haushaltsgesetz vor Gericht, JZ 1967, S. 271.
- Schiedermaier*, J. Das Polizeistrafgesetzbuch für Bayern, 2. Aufl. München 1931.
- Schiedermaier*, Rudolf Einführung in das bayerische Polizeirecht, München und Berlin 1961. (Zit.: a.a.O.)
- Schläpfer*, Ernst Die Lehre von der Gesetzestchnik, Diss. Bern 1930.
- Schmidt*, Ingo Methodische Bedenken gegen Generalklauseln im Kartellrecht am Beispiel der Mißbrauchsaufsicht über marktbeherrschende Unternehmen, — Eine Erwiderung —, JZ 1967, S. 247.
- Schmidt – Bleibtren*, Kommentar zum Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland, Neuwied 1967.
- Bruno – Klein, Franz
- Schmidt – Lechner*, Die Folgen der Verfassungswidrigkeit des § 71 Straßenverkehrszulassungsordnung. Was wird aus § 21 Straßenverkehrsgesetz?, NJW 1962, S. 1369.
- Erich
- Schmitt*, Carl Verfassungslehre, München und Berlin 1928, Neudruck Berlin 1954.
- Vergleichender Überblick über die neueste Entwicklung des Problems der gesetzgeberischen Ermächtigungen; legislative Delegationen, ZaöRuVR 1936, S. 252.
- Die Lage der europäischen Rechtswissenschaft, Tübingen 1950.
- Schneider*, Hans Kabinettsfrage und Gesetzgebungsnotstand nach dem Bonner Grundgesetz, VVDStRL Heft 8, S. 21.
- Verträge zwischen Gliedstaaten im Bundesstaat, VVDStRL Heft 19, S. 1.
- Über den Beruf unserer Zeit für Gesetzgebung, NJW 1962, S. 1273.
- Schneider*, Peter Zur Problematik der Gewaltenteilung im Rechtsstaat der Gegenwart, AöR Bd. 82, S. 1.